

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **06.09.2012** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfield, 31303 Burgdorf,

17.WP/OR Schil/004

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:32 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:27 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:40 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Dunker, Manfred

stellv. Ortsbürgermeister

Thieleking, Ernst-
August

Ortsratsmitglied/er

Bielmann, Heinrich
Plaß, Barthold
Plaß, Volker Dr.

Beratende/s Mitglied/er

Heldt, Gabriele

Gast/Gäste

Riesenberg, Michael (bis TOP 4)

Verwaltung

Frerichs, Peter (bis Einwohnerfragestunde
nach öffentlichen Teil)
Hammermeister, Birgit
Philipps, Lutz

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 15. Mai 2012
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

4. Planung Erweiterung Feuerwehrhaus Schillerslage
- Sachstandsbericht Riesenberg & Tiarks Bauplanung GmbH -
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6.1. Ausbau der Verkehrsinseln - Straße Alte B3
Vorlage: 2012 0190
- 6.2. Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan Region Hannover
Vorlage: 2012 0180
7. Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan
Vorlage: 2012 0189
8. Ausweisung neuer Baugebiete in der Ortschaft Schillerslage
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 19.08.2012 -
Vorlage: 2012 0188
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Ortsratssitzung begrüßte **Herr Dunker** alle Anwesenden.

Anschließend eröffnete er die

Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dunker eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. **Frau Heldt** bat darum, im Anschluss an den öffentlichen Teil noch einen vertraulichen Teil mit dem Punkt ‚Anfragen und Anregungen an die Verwaltung‘ vorzusehen.

Dieser Anregung folgend wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Fassung **einstimmig beschlossen**.

Beschluss:

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 15. Mai 2012**

Herr Philipps bat, den Beschluss zum Tagesordnungspunkt 9 „Beschilderung der Radwegeverbindung von Schillerslage nach Engensen“ wie folgt zu ergänzen:

„Die Wege SC 42, SC 54 und SC 53 erhalten die Bezeichnung „Alt Engenser Weg“ und sind entsprechend in das Straßenbestandsverzeichnis aufzunehmen.“

Herr Dunker ergänzte zum Tagesordnungspunkt 4 „Mitteilungen des Ortsbürgermeisters“ zu Nr. 1 „Unfallgefährdung Straßeneinbiegung Zollstraße“, dass es sich bei der Zollstraße um eine Regionsstraße (von Münstermann in Richtung Klein Schillerslage) handele und aufgrund des zu geringen Verkehrsaufkommens von der Engenser Straße (Regionsstraße) in die Zollstraße und umgekehrt von der Region Hannover als zuständiger Straßenbauasträger keine abknickende Vorfahrt eingerichtet werde.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 15.05.2012 wird mit diesen Änderungen genehmigt.

3. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

- Keine -

4. **Planung Erweiterung Feuerwehrhaus Schillerslage - Sachstandsbericht Riesenberg & Tiarks Bauplanung GmbH -**

Herr Riesenberg vom Architekturbüro Riesenberg & Tiarks Bauplanung GmbH hob einleitend hervor, das – wie vom Ortsrat in seiner letzten Sitzung gefordert – geprüft worden sei, ob und ggf. mit welchem voraussichtlichen finanziellen Aufwand im bzw. am Gebäudebestand insbesondere die fehlenden Umkleide- und Sanitärräume geschaffen werden können. Im Weiteren stellte er dann erste Planskizzen für einen Anbau am Feuerwehrhaus vor und beantwortete sogleich die gestellten Nachfragen.

Der Gedanke an eine Umplanung innerhalb des Gebäudes, bei der der Aufenthaltsraum in ein zu errichtendes Obergeschoss verlegt und die erst kürzlich eingebaute Küche erneut umgebaut werden müsste, sei insbesondere angesichts der Kosten schnell verworfen worden. Machbar sei hingegen ein Anbau an das Feuerwehrhaus auf der Seite zur Straße Flachsfield. Dabei könnten sowohl der nötige Abstand von 3,00 m zwischen Anbau und Grenze eingehalten, als auch der dort stehende Baum erhalten werden. Der Anbau mit einem eigenen Zugang von Norden enthalte in der ersten Planung separate Umkleideräume für Frauen und Männer, die jeweils mit

eigenen Toiletten und Duschen ausgestattet seien.
In dem Zusammenhang wies er darauf hin, dass dieser Vorentwurf noch nicht mit der Feuerwehr abgestimmt worden sei.

Im Zuge der Baumaßnahmen solle gleichzeitig der Forderung der Feuerwehrunfallkasse nachgekommen werden, die Fahrzeughalle mit einer Abgasabsauganlage zu versehen. Die weitere FUK-Forderung nach einer Verbreiterung der Tore könne dagegen nicht erfüllt werden. Allerdings würde dadurch, dass die jetzt noch in der Fahrzeughalle hängende Einsatzkleidung dann in den Umkleiden Platz finden würde, in der Halle mehr Frei-/Bewegungsraum entstehen. Mit der FUK müsste abgeklärt werden, ob sie den insoweit doch erheblich verbesserten Zustand / die größeren Abstände zwischen Fahrzeug und Gebäudewand als ausreichend ansehen und akzeptieren würde.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt ca. 120.000 €. Angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt Burgdorf und der Vorrangigkeit der von der FUK zur Beseitigung akuter Mängel / potentieller Gefahrenquellen geforderten Maßnahmen für das Feuerwehrhaus Weferlingsen, schlug **Herr Philipps** vor, die Planungskosten für 2013 einzustellen und den Ausbau mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2014 vorzusehen. In diesem Fall könnte – sofern der Rat den Haushalt entsprechend beschließt – in 2013 nach sorgfältiger Planung ggf. schon am Ende des Jahres die Ausschreibung erfolgen.

Dieser Vorschlag fand die einstimmige Unterstützung des Ortrates.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Dunker teilte Folgendes mit:

1. Beschilderung „Alt Engenser Weg“
Für die Beschilderung des „Alt Engenser Weges“ seien von der Dorfgemeinschaft 3 Holzschilder angefertigt worden, die nach Absprache mit dem Ortsrat durch den Bauhof aufgestellt werden könnten. Es wäre wünschenswert, wenn diese Schilder mit einem Holzständer aufgestellt werden könnten.
2. Wege auf dem Friedhof Schillerslage
Da sich die Wege auf dem Friedhof in Schillerslage in einem unansehnlichen Zustand befinden, sollen diese mit Rasen eingesät werden.
3. Handlauf an der Treppe vom Friedhof zum Ehrenmal
Der Handlauf für die Treppe, die vom Friedhof zum Ehrenmal führt, werde von Herrn Heuer angefertigt und eingesetzt. Herr Heuer möchte für diese Maßnahme nur die Materialkosten erstattet haben, die vom Arbeitskreis „Unser Dorf“ getragen werden.
4. Bleiverglasung Friedhofskapelle Schillerslage
Nachdem bereits schon das Südfenster der Friedhofskapelle Schillerslage eine Bleiverglasung mit biblischen Motiven erhalten habe, solle nunmehr auch das Nordfenster mit einer Bleiverglasung verschönert werden. Die Kosten für diese Bleiverglasung übernehme der Arbeitskreis „Unser Dorf“. Die Bleiverglasung werde von der Firma APPLIKA ARTE aus Ehlershausen von innen an die bestehen-

den Fenster angebracht und der Stadt Burgdorf als Schenkung übergeben. Spätestens zum 2. Advent 2012 solle der Einbau abgeschlossen sein. Den formalen Antrag bezüglich der Schenkung werde der Vorsitzende des Arbeitskreises, Herr Volker Plaß, noch stellen.

5. Bürgersprechstunde
Zur Bürgersprechstunde kamen 5 Personen. Es wäre wünschenswert, wenn die Bürgersprechstunde mehr angenommen werden würde.
6. Gründung einer Gesangsgruppe
Für Schillerslage solle eine Gesangsgruppe gegründet werden, die als Sparte dem Sport- und Schützenverein angegliedert werden könne. Das erste Probesingen solle im November 2012 im Schützenverein stattfinden.
7. Maibaumveranstaltung 2013
Für die Ausrichtung der Maibaumveranstaltung 2013 müsse noch nach einem Veranstalter gesucht haben.
8. Ausbesserungsarbeiten Fußweg Heutrift/Flachsfeld
Die Ausbesserungsarbeiten am Fußweg Heutrift/Flachsfeld seien bereits erfolgt.
9. Baugebiet „Flachsfeld 2“
Die Bebauung im Baugebiet „Flachsfeld 2“ schreite zügig voran. Es seien bereits 6 Häuser erstellt und 2 davon bewohnt.
10. LKW-Durchfahrtsverbotsschilder
Die noch fehlenden Durchfahrtsverbotsschilder für LKW an den Richtungstafeln auf der Brücke über die B3 seien inzwischen durch die Straßenmeisterei Burgdorf installiert worden.
11. 750-jähriges Jubiläum im Jahr 2014
Das erste Treffen des Arbeitskreises für die Durchführung der Vorbereitungsarbeiten anlässlich des 750-jährigen Jubiläums im Jahr 2014 finde noch in diesem Monat statt.
12. Veranstaltung in der Mehrzweckhalle
Vom 20.09. – 22.09.2012 finde in der Mehrzweckhalle Schillerslage eine Veranstaltung des Kreisschützenverbandes Burgdorf statt.
13. Pflegestützpunkt im Rathaus I
Der Pflegestützpunkt im Rathaus I werde von den Ortsteilen sehr wenig angenommen.
14. Dreschefest
Das Dreschefest am 16.09.2012 werde mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr eröffnet.
15. Gottesdienst am Heiligabend
Es könne sein, dass Heiligabend kein Gottesdienst in der Reithalle in Schillerslage stattfinde.
16. Ortsratssitzungstermine 2013
Donnerstag, 14.02.2013; Donnerstag, 16.05.2013; Donnerstag,

05.09.2013; Donnerstag, 14.11.2013.

6. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Philipps teilte Folgendes mit:

1. Radwegeverbindung zwischen Schillerslage und Großburgwedel
Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wurde mit Schreiben vom 04.05.2012 gebeten, den Bau des Radweges entlang der L 383 zwischen Schillerslage und Großburgwedel als oberste Priorität einzustufen. Die Gesamtliste der dringlichen Radwegemaßnahmen wurde von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr dem Wirtschaftsministerium bereits vorgelegt.
Der Radwegeabschnitt Schillerslage-Großburgwedel war in der Überprüfung des Bedarfs enthalten und habe es auch in die Meldung der wichtigsten Radwege geschafft. Eine endgültige Entscheidung über den Bedarf stehe aber noch aus. Sobald eine Entscheidung hierüber vorliege, werde der Ortsrat informiert.
2. Gehwegverschmutzung durch Pferde
Aufgrund einer Bürgerbeschwerde über „Hinterlassenschaften“ von Pferden auf dem Gehweg „Marris-Mühlenweg“ sei darauf hinzuweisen, dass das Reiten auf Gehwegen nicht zulässig sei. Ausschließlich das Führen von Pferden sei dort erlaubt.
Da es sich um einen Gehweg in Richtung Schillerslage handelt, sollten insbesondere die Pferdehalter und Reiter aus Schillerslage gebeten werden, Gehwege, die durch ihre Pferde verschmutzt werden, zeitnah zu reinigen.
3. Verbreiterung des Gehweges im Bereich Sprengelstr. 32
Für die vorgesehene Verbreiterung des Gehweges im Bereich Sprengelstr. 32 sei der erforderliche Flächenerwerb von Abt. 80 bereits abgewickelt worden, so dass die Maßnahme nunmehr umgesetzt werden könne.
Die Kosten für Umpflastern, Bordsteinangleichungen, Pflasterergänzungen, Umsetzung der vorhandenen Zaunanlage und Versetzen der vorhandenen Straßenleuchte belaufen sich auf insgesamt ca. 11.000 €. Mit der Durchführung dieser Maßnahme werde in der 38./39. KW 2012 begonnen.

6.1. **Ausbau der Verkehrsinseln - Straße Alte B3** **Vorlage: 2012 0190**

Herr Barthold Plaß verlas die Anfrage und **Herr Philipps** die Antwort.

6.2. **Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan Region Hannover** **Vorlage: 2012 0180**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt die Vorlage Nr. 2012 0180 „Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan Region Hannover“ zur Kenntnis.

7. **Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan
Vorlage: 2012 0189**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Vorlage Nr. 2012 0189 „Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan“ zur Kenntnis.

8. **Ausweisung neuer Baugebiete in der Ortschaft Schillerslage
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 19.08.2012 -
Vorlage: 2012 0188**

Herr Philipps wies darauf hin, dass bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes nicht nur die Flächen „Hornacker“ und „Buchweizenfeld“ als Neubaugebiete mit zu prüfen sind, sondern auch Alternativflächen betrachtet werden. Im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplanes sei auch der Ortsrat zu beteiligen, so dass der Ortsrat über das Ergebnis im Laufe des Verfahrens informiert werde.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Zusätzlich zu den vorgesehenen Baugebieten „Hornacker“ und „Buchweizenfeld“ soll im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplanes nach weiteren geeigneten Baugebieten in Schillerslage gesucht werden.

9. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Wegeneubau südlich von Schillerslage

Herr Dunker erkundigte sich nach dem Ausbau des Weges Nr. 152 im Flurbereinigungsverfahren (Am Lahkamp bis Klein Schillerslage).

Antwort über das Protokoll:

Lt. Auskunft der Tiefbauabteilung wurde aufgrund der anhaltenden Trockenheit ein weiteres Aufbringen von bindemittelfreiem Deckenmaterial eingestellt. Die beauftragte Firma werde ab der 40. KW auf dem kompletten Weg noch zwei Schichten feines Material aufbringen. Der Gesamtaufbau gleiche dann dem Aufbau des Weges „Verlängerte Moorstraße“.

Einwohnerfragestunde

Herr Dunker eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführer